

Til-Schweiger-Komödie am Thalia Theater

Alsterort - **Bewegender Sommer im Thalia Theater!**
Als Verfilmung mit Til Schweiger und Katja Riemann war „Der bewegte Mann“ von Ralf König 1994 ein absoluter Quotenhit. Im Sommer kommt die fetzige Komödie um chaotische Liebe, ein ungeborenes Baby und viel verwirrte Männlichkeit als Sommerbespielung auf die Theaterbühne: als Musical, mit fetziger Rockmusik. Produziert vom Altonaer Theater, Spielort Thalia Theater. Die Castings für die Besetzungen der 10 Rollen laufen bereits. **Uraufführung ist am 26. Juli (bis 13. August).** Der Vorverkauf läuft.

KULT-PUNKER bricht sich Bein auf Tour in Hamburg



Geile Wampe! Wolfgang „Wölfi“ Wendland von der Punkrock-Band „Die Kassierer“

Altstadt - Das tut weh! Sänger Wolfgang Wendland (54) von „Die Kassierer“ hat sich auf Tour in Hamburg verletzt.
„Wölfi hat sich nach dem Auftritt das Bein gebrochen. Kein Scherz... Mehr können wir im Moment noch nicht sagen“, teilte die Band aus Wattenscheid mit.
Waren Hamburgs Nächte zu wild für den wilden Sänger? Wendland ist immerhin für seine schrägen Auftritte berühmt und berüchtigt, zieht sich gerne bei Konzerten auf der Bühne aus - und zwar komplett.
„Die mächtigen Kassierer“, wie Fans sie liebevoll nennen, haben Hits wie „Blumenkohl am Pillemann“ und „Das Schlimmste ist, wenn das Bier alle ist“. Nächster Auftritt: „Hurricane Festival“ in Scheeßel. **vop**

„Bibi & Tina“-Stars am Dammtor



Heute in Hamburg: Lina Larissa Strahl (19, „Bibi“) und Lisa-Marie Koroll (19, „Tina“). Dazu Regisseur Buck und die Schauspieler Lea van Acken (18) und Louis Held (20).



Die unglaubliche Lebensgeschichte von Hyatt-Direktor Tashi Takang

Blick zurück auf eine lange Reise: Tashi Takang (59) musste als Kind aus seiner Heimat Tibet fliehen. Heute ist er Direktor des „Park Hyatt Hamburg“ an der Mönckebergstraße



Allein und vor einer ungewissen Zukunft: der junge Tashi als Flüchtling in Indien

Vom

Flüchtlingskind zum Luxushotel-Chef

Von HANS BEWERSDORFF

City - Er ist der Gastgeber der Promis. Tashi Takang (59) sitzt in der Club Lounge im 7. Stock des „Park Hyatt Hamburg“ im Leventehaus. Er ist der Chef im 5-Sterne-Haus an der Mö - und sein Hotel ist für internationale Stars die erste Adresse in der Hansestadt.

Adele stieg hier ebenso ab wie AC/DC, Lady Gaga oder zuletzt der Ehrengast beim Matthiae Mahl, Kanadas Premier Justin Trudeau. Takang ist von Berufswegen Teil des Jetsets. Doch hineingeboren wurde er nicht in diese Welt. Für BILD öffnet er erstmals sein privates Fotoalbum.

ES DOKUMENTIERT EINE FILMREIFE LEBENS-GESCHICHTE! Eine vergilbte Aufnahme zeigt den dreijährigen Tashi mit vier seiner sechs Geschwister und seinen Eltern. Ein zartes Lächeln der Erleichterung zeichnet die Gesichter der Familie, gerade haben sie die monatelange Flucht aus Tibet geschafft. Zu Fuß, die Heimat für immer verloren. Auch der Dalai Lama erreicht in dieser Zeit sein Exil in Indien.

1963 in einem Auffanglager für Tibeter beginnt Tashi Takangs neues Leben. Die Eltern finden Arbeit im Straßenbau, ziehen mit dem Zelt

durch das riesige Land. „Ich habe sie nur einmal im Jahr gesehen“, erinnert sich der heutige Hyatt-Chef mit ruhiger Stimme. Tashi geht allein auf eine Flüchtlingschule. Das Leben ist einfach, voller Entbehrungen.

Umso entschlossener ist sein Wille: „Ich wollte lernen!“ Mit 19 schafft er das Abitur, bekommt als einer von zehn Schülern ein Stipendium. 1979 an der Uni in Delhi macht er seinen Bachelor in Politik und Wirtschaft: „Ich wollte arbeiten, aber es gab kaum Jobs in Indien. Also habe ich unentgeltlich für Sozialprojekte gearbeitet, etwa Pilger zu den heiligen Orten des Buddhismus begleitet.“



Der Hotel-Chef mit BILD-Reporter Hans Bewersdorff



Der kleine Tashi (r.) mit vier seiner sechs Geschwister: „Meine Eltern sah ich nach der Flucht nur einmal im Jahr“

von 40 Menschen ist Tashi. Am 28. November 1980 ist es so weit. Tashi Takang ist 24 Jahre alt, als er seinen ersten Flug antritt - in eine neue Welt. Er ist allein, aber voller Hoffnung auf eine gute Zukunft. Das Rote Kreuz bezahlt ihm sechs Monate Sprachschule. Bis mittags büffelt Tashi Deutsch, danach maulocht er bis spät abends in einer Metallfabrik. Reste sortieren, säubern, entsorgen. Nach dem halben Jahr in der Schule ist sein Deutsch „so einigermaßen“, wie er selbst sagt.

Nobelpreisträgerin eröffnet Lese-Festival

City - Auftakt des Literaturfestivals. Die weißrussische Nobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch (68) hat

gestern in der Freien Akademie der Künste „Lesen ohne Atomstrom“ eröffnet. Sie stellte gemeinsam

mit Marc Elsberg (Thriller „Blackout“) ihr Buch „Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft“ vor. Bis zum

13. März sind Schriftsteller wie David Bennent, Günter Wallraff, Benjamin Lebert zu Gast in Hamburg.



Perfekte Körperbeherrschung: Ronja Hilbig (26) belegte 2014 bei Raabs Turmspringen den 1. Platz

Ex-„Queensberry“-Sängerin Ronja liebt harten Kampfsportler

City - Liebesgeheimnis gelüftet!

Mit Körper und Schrauben sprang sie bei Raabs Turmspringen erst ins Becken - und bis ganz nach oben auf den ersten Platz. Jetzt schwebt Ronja Hilbig (26) offiziell auch noch im siebten Himmel. Die Ex-„Queensberry“-Sängerin ist mit MMA-Kämpfer Abeku Afful (36),

„Mixed Martial Arts“) zusammen. Sie zu BILD: „Eigentlich sind wir schon seit zweieinhalb Jahren glücklich, haben das nur nie an die große Glocke gehängt.“ Nu' isses raus. Macht aber nix. Ronja: „Wir sind da entspannt.“ Schließlich ist die Liebe ja auch das schönste Thema der Welt. **Ivs**



Die Hamburgerin mit ihrem Liebsten, MMA-Kämpfer Abeku Afful (36)